

Pressemitteilung

Hochschule Kaiserslautern

Elvira Grub M.A.

22.09.2014

<http://idw-online.de/de/news604570>

Kooperationen, Studium und Lehre
Biologie, Chemie, Medizin
überregional



Neuer Bachelor Medizin- und Biowissenschaften (MBW) in Vorbereitung

Ausbildungsintegriertes Studienangebot an der Hochschule Kaiserslautern

Kaiserslautern/Koblenz, 22. September 2014 – An der Hochschule Kaiserslautern laufen derzeit Vorbereitungen für ein ganz neues Studienkonzept, das sich an Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten (MTLA) in Ausbildung richtet: Sie erwerben während ihrer Ausbildung parallel den akkreditierten Abschluss: Bachelor of Science Medizin- und Biowissenschaften.

Der ausbildungsintegrierte Bachelor Medizin- und Biowissenschaften kombiniert die MTLA-Ausbildung mit einem Bachelor-Studium und qualifiziert für eine Tätigkeit im klinischen, akademisch-wissenschaftlichen oder auch industriellen Umfeld. Zugangsvoraussetzung sind die Fachhochschulreife, ein Ausbildungsvertrag mit einer staatlich anerkannten Schule für MTLA, die mit der Hochschule Kaiserslautern kooperiert, und eine Studienempfehlung der Ausbildungseinrichtung. Derzeitige Kooperationspartner sind das Schulzentrum des Universitätsklinikum des Saarlandes, das Naturwissenschaftliche Technikum Dr. Künkele in Landau und die MTA-Schule am Klinikum Ludwigshafen. Mit weiteren Schulen stehen Kooperationsgespräche an.

Die MTLA-Schüler/-innen starten nach dem ersten Ausbildungshalbjahr parallel zur schulischen Ausbildung ihr Bachelor-Studium, das insgesamt auf neun Semester ausgelegt ist. Die Studieninhalte richten sich an den Anforderungen künftiger Arbeitgeber aus und verknüpfen Fachwissen mit praktischen Fertigkeiten sowie methodischen und personalen Kompetenzen. Erfolgreiche Absolvent/innen verfügen über umfangreiche methodische und theoretische Grundlagenkenntnisse in den Naturwissenschaften und der Medizin. Sie kennen und verstehen wichtige experimentelle Labormethoden, können diese eigenverantwortlich anwenden, optimieren und weiter entwickeln. Darüber hinaus sind MBW-Absolvent/innen in der Lage therapeutische Ansätze zu verstehen sowie neue Therapie- und Diagnosemöglichkeiten mit zu entwickeln. Ihre Befähigung zu wissenschaftlich-analytischen Arbeiten ermöglicht ihnen, komplexe Fragestellungen zu bewältigen sowie wissenschaftliche Ergebnisse im betrieblichen Kontext zu präsentieren und fachbezogen zu kommunizieren.

Das neue Studienangebot ist ein Projekt, gefördert vom BMBF, Aufstieg durch Bildung – offene Hochschulen, ESF und der EU. Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt die Hochschule Kaiserslautern bei der Durchführung und Organisation des ausbildungsintegrierten Studienangebots.

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin,

Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 50 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4600 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de